



Presseinformation

Kempten, 29.Mai 2018

Verantwortlich: Karl Schindele, Behördenleiter

Gefahrenhinweise für den abgestauten Forggensee im Sommer 2018

Wie mehrfach berichtet kann in diesem Jahr der Aufstau des Forggensees nicht pünktlich zum 1. Juni erfolgen. Durch die Sanierung des Staudamms in Roßhaupten wird der Seespiegel im Forggensee noch einige Zeit abgestaut bleiben.

Das Wasserwirtschaftsamt Kempten weist auf die Gefahren im trockenen Forggensees-Seeboden hin, insbesondere in dem Bereich der vom Lech durchströmt wird. Bereits jetzt besteht eine hohe Frequentierung durch Wanderer und Fußgänger. Voraussichtlich wird sich dies in der warmen Jahreszeit noch steigern. Durch den Tourismus bedingt werden auch vermehrt Personen in den ausgetrockneten Forggensee gehen die diese Situation so nicht kennen.

Entlang des Lechlaufes gibt es steile Uferbereiche die nicht standsicher sind und abrutschen können. Daneben gibt es Bereiche mit Sandablagerungen, die nicht trittsicher sind und die Gefahr des Einsinkens bergen. Das Wasserwirtschaftsamt Kempten bittet deshalb diese Bereiche nicht zu betreten. Zum Hinweis auf diese Gefährdung werden vom Wasserwirtschaftsamt Kempten Warntafeln an den Seezugängen aufgestellt. Diese sind mit einem entsprechenden Text versehen und weisen auch optisch auf die Gefahren hin.

